

geboten ist, dass in Bilder möglichst zu werden. Damit meine mich
 unsere letzte Seite ausgefüllt. Unter diesen Umständen dürfte
 sich nach der Länge ergeben, ob es sich empfehlen wird, den Druck,
 wenn noch mich noch im Sommer druckfertig werden, erst nach
 den Feiern, die sich eine Unterbrechung oder Verzögerung bringen
 würden, beginnen zu lassen.

Die Buchveröffentlichung wird den nächststen Übersetz von
 M. 1249, 07 auf, der sich durch selbständige erklärt, dass die
 Reisen des abgelaufenen Jahres bedeutend billiger zu stehen
 kommen, als ich mir vorausgesetzt hatte. Ich bin daher in der Lage
 meinen Herrn für diese Ausgabe eine neue Summe Credit von
 6000 fl. ansetzen zu müssen.

Die günstige finanzielle Lage meiner Abtheilung bewirkt
 mich wiederholt noch zu einem Ansetzen. Die gewünschte Arbeit von
 Dr. Kaufmann fordert, um die Litteratur der Araber oder vielmehr
 der Fälscher ad oculos zu bringen, mehrere Fac-
 similes, die auf 2 größeren Tafeln zusammengestellt werden
 sollen. Die Mittel unserer Institutsschrift sind beschränkt,
 für eventuelle Beilagen zu beschränkt. Da die Arbeit doch ganz
 dem Geiste der Monumenta entspricht und eine wichtige Nothwendigkeit
 für unsere Edition ist, so würde ich mir noch das Ansetzen zu
 stellen, und den Übersetzer dieser Arbeit etwa 200 fl. für die
 Reproduction dieser Facsimiles vorzuschlagen zu dürfen.

Wien 31. März 1844.

C. Mühlbacher